

Weltrekordversuch im Cha-Cha-Cha

■ **Bünde** (hus). „Drei, zwei, eins und los!“ Nach diesem Startzeichen von Bettina Marks setzten sich Samstagabend um 21.24 Uhr 174 Tänzer im Tanzhaus Marks in Bewegung, um den Weltrekord im Massensimultan-ChaChaCha von 2007 zu knacken und etwas für den guten Zweck zu tun. Ihr Startgeld wird an die RTL Stiftung „Wir helfen Kindern“ gespendet.

Der European Social Dance Council (ESDC) hatte zur Teilnahme am Guinness Weltrekord aufgerufen. In ganz Europa und sogar in Sibirien wurde zur gleichen Zeit sechs Minuten lang eine für diesen Zweck einstudierte Choreographie getanzt. In Bünde prüfte Bürgermeister Wolfgang Koch, dass alles mit rechten Dingen zuging. „Wir haben auf die Tube gedrückt, um für diese Veranstaltung rechtzeitig aus dem Urlaub zurück zu sein“, so Koch, der selbst einen Tanzkurs mit seiner Frau machen möchte. „Das hält die grauen Zellen fit“, sagt er und freut sich, dass so viele Bün-der die Spendenaktion unterstützen. Jetzt warten alle Tänzer gespannt auf das Ergebnis, das in den nächsten Tagen bekannt gegeben werden soll. Wenn mehr als 48 000 Menschen mitgemacht haben, ist der Eintrag ins Buch gesichert. Bisher haben 142 Tanzschulen mit über 13.000 Teilnehmer ihre Ergebnisse gemeldet. Da komme aber noch einiges dazu, so Peter Marks.



Schwungvoll: 174 Tänzer kamen zusammen, um den Weltrekord im Massensimultan-ChaChaCha von 2007 zu knacken.

FOTO: INGA HUSEMANN